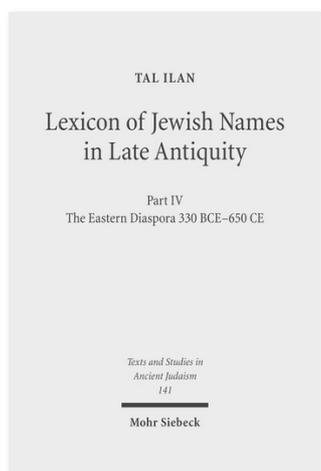


Tal Ilan

Lexicon of Jewish Names in Late Antiquity

Part IV: The Eastern Diaspora 330 BCE-650 CE
With the Collaboration of Kerstin Hünefeld

[Lexikon jüdischer Namen in der Spätantike. Teil 4: Die östliche Diaspora, 330 v. – 650 n. Chr.]



Veröffentlicht auf Englisch.

In diesem Lexikon erstellt Tal Ilan ein Verzeichnis aller bekannten jüdischen Namen aus der östlichen Diaspora zwischen 330 v. Chr. und 650 n. Chr. Sie trägt die Namen der Juden aus dieser Zeit zusammen und untersucht sie unter dem Gesichtspunkt, wie ein Jude in einer nichtjüdischen Gesellschaft identifiziert werden kann. Der Korpus umfasst Namen aus literarischen Quellen, vor allem dem Babylonischen Talmud, aber auch solche aus epigraphischen Quellen wie z.B. aramäischen Zauberschalen.

Das Lexikon enthält eine ausführliche Einleitung, in der die Grundzüge der Namensgebung während des untersuchten Zeitraums zusammengefasst sind.

Tal Ilan Born 1956; 1991 PhD on Jewish Women in Greco-Roman Palestine at the Hebrew University in Jerusalem; 2003–22 Professor for Jewish Studies at the Freie Universität, Berlin; 2022 retired; since 2008 she is the editor of the Feminist Commentary on the Mishnah and the Babylonian Talmud (FCBT).

<https://orcid.org/0000-0003-1909-2788>

Kerstin Hünefeld is assistant at the German Research Foundation project »Lexicon of Jewish Names«.

2011. XXI, 465 Seiten. TSAJ 141

ISBN 978-3-16-151474-6

DOI 10.1628/978-3-16-151474-6

eBook PDF 229,00 €

ISBN 978-3-16-150551-5

Leinen 229,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/lexicon-of-jewish-names-in-late-antiquity-9783161514746?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104